

Wochenblatt

für

Zersprecher:

Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 15.

Sonnabend, den 13. April

1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Reuegasse 11), sowie von den Herren Freisar Weder in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freisar Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltige Pettzelle mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. **Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.** Vereindisrate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Reichenbrand, am 6. April 1912.

Der Gemeindevorstand.

Gemeinde Reichenbrand.

- Alle im obengenannten Bezirke aufhältlichen (ausschließlich die von der Kgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten) **Wehrleute I. Aufgebots, Reservisten, Dispositions-Urtauber, zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen und Ersatzreservisten, sowie**
- alle von der Kgl. Sächs. Staatsbahn als vom Waffendienst zurückgestellt bezeichneten, soweit sie zur Landwehr I. bezw. II. Aufgebots zu überführen sind:
 - der Jahresklasse 1904 und 1899,
 - der Jahresklasse 1901, die volle drei Jahre und länger gedient haben,erhalten hierdurch Befehl, zu der in Grün

im Hotel Claus
am Freitag, den 26. April 1912 mittags 12 Uhr

Kontrollversammlung

- pünktlich** zu erscheinen.
Anzug: Keine bürgerliche Kleidung; Schirme, Stöcke und Zigarren sind vorher wegzulegen.
Befreiungsgesuche sind spätestens 5 Tage zuvor einzureichen, später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung.
Sämtliche Unteroffiziere (Feldwebel, Sergeanten und Unteroffiziere) haben zur Kontrollversammlung am linken Oberarm weiße, auf eigene Kosten zu beschaffende Binden zu tragen.
Im übrigen wird auf Punkt III und V der Festbestimmungen hingewiesen.
Königliches Bezirks-Kommando Chemnitz.

Am 15. April dieses Jahres werden das **Wassergeld** und der **Wasserszins** auf den 1. Termin 1912 fällig und sind unter Vorlegung des Quittungsbuches bez. Steuerzettels **spätestens bis zum 30. April 1912** bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Gemeindekasse zu bezahlen.
Reichenbrand, am 10. April 1912.

Der Gemeindevorstand.

Gefunden

in hiesiger Kur 1 Damengeldtäschchen.
Reichenbrand, am 6. April 1912.

Der Gemeindevorstand.

Schule zu Rabenstein

13. April 1912.

- Die **Aufnahme der schulpflichtig werdenden Kinder** findet **Montag, den 15. April, nachm. 2 Uhr** in der Schulkturnhalle statt.
Schulpflichtig werden alle Kinder, die das **sechste Lebensjahr** vollendet haben. Außerdem dürfen auch solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. Juni dieses Jahres sechs Jahre alt werden.
Für jedes aufzunehmende Kind III. soweit das nicht schon geschehen ist, der **Impfschein** und für alle nicht in Rabenstein geborenen Kinder außerdem noch die **Geburts- und Taufurkunde** vorzulegen.
Die **Nämen** sind — mit vollem Namen versehen — **Sonntag, den 14. April, vormittags,** in der Hausmeisterwohnung abzugeben.

- Die **Anmeldung zur Fortbildungsschule** hat **Montag, den 15. April, vorm. 7 Uhr** zu erfolgen.
Zu melden haben sich alle Fortbildungsschulpflichtigen, auch wenn sie aus irgend einem Grunde vom Besuche der Ortschule befreit sind. — Die **Neueintretenden** haben das **Wolfschul-Entlassungszeugnis** vorzulegen.
Fortbildungsschulpflichtige, die im Laufe des Jahres **zuziehen**, haben sich nach der polizeilichen Anmeldung **sofort** zur Fortbildungsschule zu melden; ebenso haben sie sich beim Weggange von Rabenstein **sofort** von der Fortbildungsschule abzumelden.
Widerrechtliche Verweigerung des Eintrittes in die Fortbildungsschule, Nichtbeachtung der An- und Abmeldung, sowie Vernachlässigung des Besuchs wird bestraft.

Die Schulleitung.
Steinbrück, Direktor.

Der Schulvorstand.
Wilsdorf, Vorf.

Meldungen im Fundamt Rabenstein
vom 4. bis 11. April 1912.

Gefunden: 1 Reh, 1 Regenschirm.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 11. April 1912.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand
vom 5. bis 12. April 1912.

Geburten: Dem Platinmacher Guido Otto Berthold 1 Sohn; dem Kundstuhlarbeiter Emil Andreas Penzel 1 Tochter.
Sterbefälle: Die Formerin Maria Wajha, 28 Jahre alt; die Sämereibesitzerin Ehefrau Rosalie Schumann geb. Seifert, 64 Jahre alt; die Galanteriewarenhändlers-Ehefrau Anna Marie Berthel geb. Bolz, 49 Jahre alt; der Strumpfwirker Friedrich August Martin, 79 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars
vom 4. bis mit 11. April 1912.

Geburten: Dem Malermeister Hermann Richard Winter 1 Sohn.
Eheaufgebote: Der Sparkassenkontrolleur Reinhold Max Taubert wohnhaft in Burgstädt, mit der Hausstochter Doris Helene Schulze, wohnhaft in Siegmars.
Eheschließungen: Der Elektromonteur Johannes Arno Kraft, wohnhaft in Uelsen mit der Hausstochter Anna Martha Starke, wohnhaft in Siegmars; der Fabrikarbeiter Oswald Emil Rost mit der Fabrikarbeiterin Johanna Oberhofer, beide wohnhaft in Siegmars; der Lehrer Erich Nitsche, wohnhaft in Föbha mit der Hausstochter Anna Gertrud Winkelmann, wohnhaft in Siegmars.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt
vom 5. bis 11. April 1912.

Geburten: Dem Geschäftsführer Johann Kopytko 1 Tochter; 1 uneheliches Mädchen.
Eheaufgebote: Der Maschinenchloffer Gustav Robert Siebert mit der Appretiergehilfin Selma Roma Grummit, beide wohnhaft in Neustadt.
Sterbefälle: Paul Kurt Pester, 3 Monate, 8 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein
vom 4. bis 11. April 1912.

Geburten: Dem Eisenformer Friedrich Max Rosenkranz 1 Tochter.
Aufgebote: Der Freischweizer Hermann Paul Akermann mit Martha Gertrud Kempel, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Härberarbeiter Alfred Otto Starke mit Milba Marie Heyewald, beide wohnhaft in Rabenstein.
Eheschließungen: Der Vernickler Otto Alfred Reiche, wohnhaft in Rabenstein, mit Linda Wella Weber, wohnhaft in Delsnitz i. Ergz. Der Maschinenchloffer Friedrich August Seiber mit Emma Lydia Herring, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Förster Emil Edwin

Pester, wohnhaft in Neustadt b. Chg., mit Anna Flora Müller, wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff
vom 6. bis 11. April 1912.

Geburten: Dem Gekuppfer Max Moritz Müller 1 Knabe; dem Kutscher Ernst Guido Müdel 1 Mädchen; dem Gekuppfer Emil Max Schmeißing 1 Knabe; dem Brauereiarbeiter Ernst Theodor Erler 1 Mädchen.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am **Sonntag, den 14. April** Quasimodogeniti Vorm. 10 1/2 Uhr Predigtgottesdienst. Vorm. 11 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend. Nachm. 2 Uhr Ausflug der Jungfrauen von Reichenbrand nach der Lammühle. Abends 8 Uhr Versammlung der Jünglinge im Franke's Restaurant. **Montag** Abends 8 Uhr Jungfrauenverein im Vereinszimmer. **Dienstag** Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein. Abends 8 Uhr Missionsverein. **Mittwoch** Nachm. 2 Uhr in Siegmars. **Sonnabend** Nachm. 2 Uhr in Reichenbrand, Kinderschule.

* Für die Wanderungen sind noch Helferinnen erwünscht. Frauen und Mädchen, die dazu bereit sind, werden gebeten, in der Pfarre oder bei Herrn Hilfslehrer Hülme sich melden zu wollen.

Parochie Rabenstein.

Am **Sonntag den 14. April:** Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Hilfsgelehrter Gebhardt), 11 Uhr Christenlehre für alle 1910, 1911 und 1912 konfirmierten **Jungfrauen** (Pfarrrer Weidauer), 8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhause. Vortrag des Herrn Stud. phil. Rittel, Heidelberg.
Mittwoch abends 8 Uhr evang. Jungfrauenverein im Pfarrhause. Wochenamt vom 15.—21. April Hilsg. Gebhardt.

Zigarren — Zigaretten

Rauch-, Kau- und Schnupftabake

in gros & en detail.

Bitte versuchen Sie
Flor Legal 6 Pfg. | Der Sieger 10 Pfg.
Flor de Garcia 8 Pfg. | Goethe 15 Pfg.
Schlarafin 20 Pfg.

Diese Sorten sind aus Tabaken hergestellt, die in Farbe prima ausfallen und qualitativ wahrhaft gut, mild und sehr bekömmlich, deshalb ganz besonders zu empfehlen sind.

Georg Möckel,

Siegmars, Hofer Straße 26.